

# Im **BLICK** **PUNKT** für alle ...



Mai 2021



Foto: Martin Manggatterer • Pfarrbriefservice

**Und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander,  
wenn jemand Klage hat gegen den andern;  
wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!**  
(Kolosser 3:13)



St. Gereon



St. Josef



St. Mariä-Himmelfahrt



St. Paul

## Grußwort

Ich bin Mira, Hochzeits- und Portraitfotografin aus Schelsen. Und ja was soll ich sagen: Eigentlich wäre ich jetzt jeden Freitag und Samstag von lachenden, weinenden und tanzenden Menschen umgeben.

Im Mai ist die Hochzeitssaison normalerweise auf Hochtouren, aber nicht so dieses Jahr. Genau wie letztes Jahr nicht. Man hat sich schon fast daran gewöhnt. Gewöhnt an die Absagen von Paaren, an Verschiebungen, gewöhnt an die freien Wochenenden. Letzteres tut natürlich auch hin und wieder mal gut. Aber ich merke schon, dass ich es einfach vermisse. Diese geballte Ladung Emotion.

Da ist der Einzug in der Kirche, wenn alles mucksmäuschenstill ist, die Orgel ertönt und das schönste Paar dieses Tages betritt die Kirche. Alle sind gekommen, um die Liebe dieser zwei Menschen zu feiern. Das Paar hält sich aneinander fest, sie suchen einen Fixpunkt auf dem Weg zum Altar und finden ihn in der ersten Reihe, da wo die wichtigsten Menschen sitzen. Die Mütter zücken im Sekundentakt das Taschentuch. Sobald einer der Väter weint, ist es auch um mich geschehen. Die Tränen kommen und ich bin froh, dass ich mir meine Kamera vors Gesicht halten kann. Ich liebe diesen Moment, denn es ist der Auftakt für einen wunderschönen und unvergesslichen Tag. Ein zweites Mal laut ja sagen zu einem Menschen und einem neuen großen Abenteuer.

An einem Hochzeitstag liegen bei allen die Emotionen so nah an der Oberfläche wie sonst bei keinem Fest. Die Nerven liegen blank. Haben wir wirklich an alles gedacht? Ein Zittern bis zur letzten Minute. Wird die Regenwolke doch noch verschwinden? Die Braut kommt zu spät, traut sie sich etwa nicht? Der Fotograf hat sich noch nicht gemeldet, hoffentlich kommt er. Die Torte sieht nicht so aus wie wir sie bestellt haben. Onkel Bert kommt mit ner roten Hose, wir hatten doch gesagt alle in weiß ...

Viele belächeln das, aber es ist ja nicht nur dieser eine Tag. Es ist ein Fest, dass mindestens ein Jahr im Voraus geplant wird. Ein Jahr lang geht man mit dem Gedanken an die Hochzeit ins Bett und wacht mit dem Gedanken an die Hochzeit wieder auf. Alles hat man hundertmal durchgespielt, soviel muss organisiert werden, tagelang beschäftigt sich das Paar mit der richtigen Torte, den Gastgeschenken, frisst sich durch Testbuffets. Wen laden wir ein? Dann die Tischordnung, können wir Tante Erna und Onkel Bert wirklich an einen Tisch setzen? Wo feiern wir? Ach die Liste ist endlos lang und füllt mindestens ein ganzes Jahr. Alles muss an diesem einen Tag annähernd perfekt sein - was so natürlich nie funktioniert - und jedes kleinste Detail, was auf einmal anders ist lässt einen zerbrechen, explodieren, die Nerven verlieren. Daher ist nicht nur die Emotion der Zeremonie an diesem Tag anwesend, sondern die letzten 365 Tage, in denen man alles geplant hat, alles ist prä-

sent und nicht nur bei dem Paar, sondern bei allen helfenden Händen. Daher lüüüübe ich Hochzeiten, denn sie zeigen so viel von uns. Und ja, wie heißt es so schön: man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Durch die Pandemie habe ich eins gelernt. Nichts mehr verschieben. Sobald wir wieder dürfen, wird gefeiert. Und Was? Na die Liebe ... Einen besseren Grund gibt es nicht!

## **Informationen aus den Gemeinden** (Stand 17.04.2021)

Liebe Gemeindemitglieder.

Für den Monat Mai finden Sie in diesem Blickpunkt wieder eine Gottesdienstordnung. Selbstverständlich stehen alle Gottesdienste unter dem Vorbehalt, dass es seitens der Verantwortlichen in Kirche und Politik aufgrund der Entwicklungen Entscheidungen geben könnte, die wir zum heutigen Datum des Redaktionsschlusses des Blickpunktes nicht absehen können.

Die Heiligen Messen an den Sonntagen im Mai finden soweit das Wetter es erlaubt unter freiem Himmel statt. Soweit nicht anders angegeben finden diese Gottesdienste direkt an der jeweiligen Kirche statt. Sollte das Wetter nicht geeignet sein gehen wir in das naheliegende Kirchengebäude.

### **Gebetsanliegen für Verstorbene**

Gedenken an verstorbene Angehörige, Sechswochenämter und Jahrgedächtnisse können Sie für die Gottesdienste im Mai im Pfarrbüro anmelden (telefonisch auf den Anrufbeantworter sprechen oder per E-Mail). Bitte nutzen Sie für die Sechswochenämter die Wochentagsmesse am Donnerstagabend, 18.30 Uhr in St. Josef Schelsen. Die Stiftungsmessen der ersten vier Monate und die bereits im Pfarrbüro angekündigten Jahrgedächtnisse feiern wir in den Wochentagsmessen am Donnerstagabend in St. Josef Schelsen. Wenn Sie dazu einen anderen, bestimmten Termin wünschen, melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail beim Pfarrbüro:

E-Mail: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de;

Telefon: 02166/ 970 26 70 – Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen!

### **Weitere Gebetsanliegen**

Sie können in den Kirchen persönliche Gebetsanliegen hinterlassen. Dafür liegen Karten und Stifte aus. Wir werden in unseren Heiligen Messen in Ihren Anliegen beten.

## **Das Pfarrbüro**

Ein Besuch im Pfarrbüro ist weiterhin nur eingeschränkt **ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Bitte versuchen Sie möglichst Ihre Anliegen per Telefon (0 21 66 / 97 02 670) – bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter – oder per E-Mail an: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de zu klären. In dringenden Fällen rufen Sie bitte den Pfarradministrator Achim Köhler an (0174 - 21 94 643).

## **Pfarrheime, Pfarrliche Veranstaltungen, Chöre und Gremien**

Es ist uns weiterhin untersagt, unsere Pfarrheime für Veranstaltungen zu nutzen. Daher finden dort derzeit bis auf Weiteres keine Gruppenstunden, Treffen von gemeindlichen Gruppen und ähnliche gemeindliche Veranstaltungen statt. Das betrifft das Pfarrheim in Schelsen, das Marienheim in Meerkamp, das Gereons- haus in Giesenkirchen und die Begegnungsräume in Mülfort. Private Feiern sind weiterhin nicht möglich.

**Bitte achten Sie auf Aushänge, was die weitere Entwicklung anbetrifft.**

**Bleiben Sie gesund! Gott segne Sie!**

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Pastoralteams:

*Achim Köhler, Pfarradministrator*

## **Rallye für Erwachsene**

Jetzt können sich alle Großen der GdG gleich doppelt freuen: Es wird in nächster Zeit nicht nur eine, sondern sogar zwei Rallyes für Erwachsene geben. Die Schützenbruderschaft Schelsen plant und gestaltet die erste Rallye vom 1. bis 8. Mai 2021 und die ursprünglich geplante Rallye des Schelsener Pfarreirates verschiebt sich auf den 1. Juni 2021 (hier folgen die Infos in der Juni-Ausgabe des Blickpunktes). Was Sie für die Schatzsuche der Schützen brauchen, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Viel Freude bei unseren Schnitzeljagden!

## **Pokalschießen mal anders**

Liebe Schelsener,

leider ist es uns auch dieses Jahr nicht möglich unser Pokalschießen durchzuführen. Um aber nicht einfach nur alles ausfallen zu lassen möchten wir eine für alle Erwachsenen offene Schnitzeljagd anbieten. In der Zeit vom 1. Mai 2021 (ab 8.00 Uhr morgens) bis zum 8. Mai 2021 (22.00 Uhr abends) kann diese Schnitzeljagd – selbstverständlich von allen Teilnehmenden Corona-konform – absolviert werden. Laufzettel mit allen wichtigen Hinweisen hierzu sind unter den Arkaden an der Kirche zu finden. Unter allen richtigen Lösungen werden wir dann ein paar Gutscheine für ansässige Unternehmen verlosen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und auch darauf, dass wir uns allen in immer noch schwierigen Zeiten etwas Freude bringen können.

Für den Vorstand der St. Josef Bruderschaft Schelsen

*Stephan Zitzen, 1. Brudermeister*

## **Liebe Gemeinde, auch 2021 kein Schützenfest in Giesenkirchen**

Nach Abwägung der heutigen Situation und unter Berücksichtigung der bisher getätigten Voraussagen und Einschätzungen für die nächsten Monate hat die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Giesenkirchen 1421 erneut beschlossen, auch in diesem Jahr kein Schützenfest und somit auch kein Jubiläum zum 600jährigen Bestehen zu feiern.

Seit über einem Jahr stellen wir den Ordnungsdienst in der Kirche und wurden daran erinnert, was unsere Großväter und Väter 1936 erfahren haben. Die Nationalsozialisten wollten die Bruderschaften in einen Stadtschützenbund einverleiben, um so die kirchliche Verbindung zu unterbinden. Dieses Ansinnen wurde von unserer Bruderschaft abgelehnt. Man verzichtete stattdessen auf weitere Außendarstellungen und zog sich als Ehrengarde in die Kirche zurück. Unsere älteren Gemeindeglieder können sich bestimmt noch an die Ehrengardisten in Frack, mit Zweispitz und Federbusch erinnern.

Ein besonderer Dank gilt allen die unermüdlich, bis an ihrer Grenze, den Patienten der Pandemie zur Seite stehen. Danke auch an unsere Königshäuser, die sich erneut bereit erklärten, ihre Regentschaft aufgrund der außergewöhnlichen Situation zu verlängern.

Wir alle hoffen, dass wir im nächsten Jahr, unter einigermaßen normalen Rahmenbedingungen, unser Vereinsleben wieder aufnehmen können, um unser Jubiläum zum 600jährigen Bestehen mit einem schönen Schützenfest zu feiern.

*1. Brudermeister, Ralf Kremer*

*Ehrenbrudermeister, Helmut Breuer*

## **Maiandacht in St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp**

Die gute Tradition der Maiandachten möchten wir auch in diesem Jahr aufrechterhalten. Dazu laden wir alle recht herzlich ein:

Jeder Mittwoch im Mai, jeweils um 18.00 Uhr in der Kirche in Meerkamp.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## **Kirchenöffnung von St. Paul**

Schon seit Beginn der Corona-Pandemie ist unsere Pfarrkirche St. Paul an jedem Sonn- und Feiertag von 9.00-11.00 Uhr für einen privaten Besuch geöffnet. Diese Zeit ist orientiert an die übliche Gottesdienstzeit in der Kirche und wird auch weiterhin so angeboten werden, bis wir wieder gemeinsam Präsenzgottesdienste feiern dürfen.

Da die Mitglieder des Kirchenvorstands und des Pfarreirats die Pfarrkirche nicht unbeaufsichtigt lassen möchten, gibt es für jeden Sonntag eine Liste, in der sich jedes Pfarreimitglied als Kirchengemeinschaft für eine halbe Stunde eintragen kann.

Die Zeiten von 9.00-9.30 Uhr und von 10.30-11.00 Uhr sind immer von „Kirchenschlüsselinhabern“ besetzt. Wer „dazwischen“ am Sonntag eine halbe Stunde Zeit schenken will, kann sich gerne bei Fam Schippers telefonisch unter der Nummer 02166/16624 oder per Mail: klaus.schippers@t-online.de melden.

Ich möchte herzlich dazu einladen, sonntags einmal in der Kirche St. Paul vorbeizuschauen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass es sehr wohltuend ist, den Kirchenraum eine Weile in Ruhe zu genießen.

An dieser Stelle sei ein herzliches Dankeschön alle ausgesprochen, die in den letzten Monaten ihre Zeit als Kirchengemeinschaft geschenkt haben.

*Hildegard Schippers*

## Paullädchen Mülfort



Im Pfarrhaus St. Paul, Altenbroicher Str. 40, können bedürftige Menschen unserer GdG zweimal im Monat **Lebensmittel** für ganz kleines Geld bekommen. („Schutzgebühr“)

Die Kunden können entsprechend ihrer Zuordnung **entweder** am Mittwoch **oder** am Donnerstag zum Einkauf kommen.

Neukunden werden bei ihrem ersten Besuch eingeteilt.

**Die Öffnungszeiten vom Paullädchen im Mai 2021 sind**

<b>Mittwoch</b>	<b>5. Mai</b>	<b>16.00 bis 18.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>6. Mai</b>	<b>16.00 bis 18.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>19. Mai</b>	<b>16.00 bis 18.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>20. Mai</b>	<b>16.00 bis 18.00 Uhr</b>

**Unter Einhaltung der entsprechenden Schutz- und Hygienevorschriften!**

**Spendenkonto: Katholische Pfarrgemeinde St. Paul,  
Stadtsparkasse Mönchengladbach  
IBAN: DE89 3105 0000 0000 1776 67,  
Stichwort: Paullädchen**

**Tel.: 02166/120247**

## Fahrdienst!!!



Wir sind weiterhin für sie da.  
„Paul vom Lädchen“

Gerne beliefern wir ältere Mitbürger in Mülfort mit Lebensmitteln (nach telefonischer Absprache), die aus gesundheitlichen Gründen ihre Wohnung nicht verlassen können.

**Telefon: 0 21 66 / 12 02 47**

## Fahrradreparatur-Werkstatt Mülfort

**Hier werden gebrauchte Fahrräder verkehrstauglich gemacht und an Menschen vergeben, die sich kein Fahrrad leisten können.**



Die Werkstatt im Keller des Pfarrhauses St. Paul, Altenbroicher Str. 40, ist im April 2021 jeden Montag von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr geöffnet.

**Die Kunden dürfen die Werkstatt aus Schutz- und Hygienevorschriften nicht betreten.**

Die Arbeiten gehen aber weiter.

Es besteht eine große Nachfrage nach gebrauchten Fahrrädern.

**Wir nehmen ihre alten Fahrräder auch weiterhin gerne als Spende an.**

**Für telefonische Absprachen stehen wir gerne bereit unter**

**Tel.: 02166 / 120247**

*Die Zweiradmechaniker vom Paullädchen*

## Für unsere jüngeren Gemeindemitglieder

### – Marienmonat Mai



Eine alte Tradition könnt ihr mit eurer Familie neu entdecken. Maria wird als Mutter Jesu sehr verehrt. Sie war eine besondere Frau, immer offen und aufmerksam dafür, wie Gott den Menschen liebevoll und helfend begegnen will. Vor allem durch ihr Vertrauen auf Gott und ihren Mut, einen ganz neuen Weg mit Gott zu gehen, ist sie für uns ein Vorbild und wurde zur „Mutter der Gläubigen“. In fast allen Kirchen gibt es Marienstatuen oder -bilder, viele Kirchen sind nach ihr benannt, so die Kirche Mariä Himmelfahrt in Meerkamp. In unserer Gemeinde kannst du auch draußen Marienaltäre finden, zum Beispiel am Ortseingang von Taubenhütte steht ein kleines Marienhäuschen wunderschön gelegen am Feldrand. Oder besucht doch einmal die Marienaltäre Am Düwel (in Schelsen), in Waat und auch in den Kirchen St. Josef und St. Gereon.

Im Kirchenjahr gibt es eine große Zahl an Marienfesten. Wir feiern zum Beispiel Marias Geburtstag am 8. September, ihren Namenstag am 12. September und ihren Tod und die Auferstehung im Himmel an Mariä Himmelfahrt am 15. August. Der Monat Mai spielt in der Marienverehrung seit dem Mittelalter eine große Rolle. Der Mai steht für Erneuerung in der Natur und schon früh gab es Prozessionen, Lieder und Gebete, in denen Maria als Fürsprecherin bei Gott für eine gutes Wachstum auf den Feldern angerufen wurde.

### Familienzeit im Mai

Überlegt einmal in eurer Familie, ob ihr einen kleinen „Maria-Altar“ in eurer Wohnung gestaltet. Dazu könnt ihr ein Bild oder eine Figur von Maria mit Blumen

schmücken und eine kleine Kerze dazu stellen. Eine schöne Idee ist auch, bei einem Spaziergang einen selbstgepflückten Blumenstrauß zu einem der Marienhäuschen in unserer Gemeinde zu bringen.

Vor dem „Maria-Altar“ könnt ihr ein kleines Gebet sprechen oder einer von euch liest die Bibelstelle vor, aus der wir erfahren, wie die Geschichte mit Gott und Maria begann.

**Gebet** Maria, heute denken wir an dich, die Mutter von Jesus. Du hast auf Gott vertraut und bist den Weg gegangen, den er dir gezeigt hat. Sei du an unserer Seite, wenn wir unseren Weg in dieser Welt gehen.

**Bibeltext** LK 1, 26-38 Wie alles begann

Noch bevor Johannes auf die Welt kam, sandte Gott den Engel Gabriel nach Nazareth zu einer jungen Frau. Sie hieß Maria und war mit einem Mann namens Josef verlobt. Der Engel sprach zu Maria: „Sei gegrüßt, junge Frau! Gott ist mit dir! Er hat dich zu etwas Großem auserwählt!“

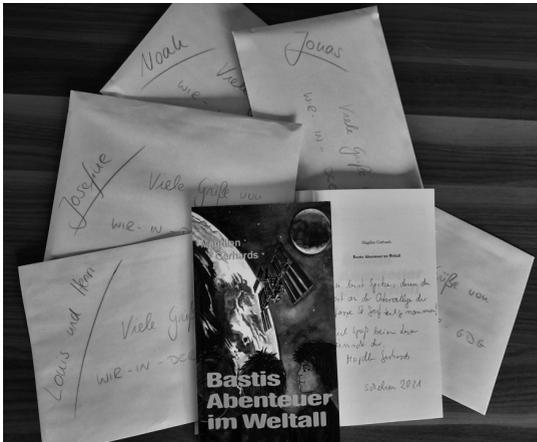
Maria erschrak. Sie dachte: Was hat das zu bedeuten? Aber der Engel sprach: „Hab keine Angst! Du wirst einen Sohn zur Welt bringen. Ihm sollst du den Namen Jesus geben. Er wird ein König werden. Seine Herrschaft wird nie zu Ende gehen.“

„Wie soll das zugehen?, fragte Maria den Engel. „Ich bin ja noch gar nicht verheiratet.“ Der Engel sprach: „Es wird geschehen durch die Kraft Gottes. Darum wird man das Kind Gottes Sohn nennen. Auch Elisabeth, deine Verwandte, bekommt einen Sohn. Niemand hielt das für möglich. Aber für Gott ist nichts unmöglich.“ „Ich werde tun, was Gott will“, antwortete Maria. Da verschwand der Engel.

## Gewinnerinnen und Gewinner der Rallyes

Über den Hauptgewinn, eine Kirchturmführung mit Pfarrer Achim Köhler in St. Gereon freut sich Laurin Meuters. Die handsignierten Kinderbücher, gespendet von Magdlen Gerhards, erfreuen jetzt Matthis und Konrad Görtz, Josefine

Dapper, Noah Schmitz, Louis und Henri Meiners sowie Jonas Ervens. Aus den Brotdosen, gespendet von der Sparkasse Giesenkirchen, stärken sich bei den nächsten Schnitzeljagden Luke, Maja, Carla, Tabitha, Amelie, Melina, Emil, Frieda, Elisa, Sara, Mara und Sofia. Bruni, Tiana, Melina, Leonie, Laura, Hanna, Ariana, Milla, Till, Rieke, Sofia, Florian, Anton, Lian, Hannes, Julian und Ole bereiten sich mit Knobelspielen auf die nächsten Rallyes vor.



So erreichen Sie uns	Telefon
Pfarrer Achim Köhler	01 74/21 94 643 achim.koehler@bistum-aachen.de
Diakon Klemens Kölling	98 24 07
Gemeindereferent Bernhard Krinke-Heidenfels	9 70 26 73
Zentrales Pfarrbüro Konstantinplatz 1	970 26 70
Alexandra von Poblotski	Fax: 9 70 26 79
e-mail: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de	
Kirchenverwaltung: Renate Segbert	9 70 26 71

**Bei vielen Nummern läuft der Anrufbeantworter. Haben Sie keine Hemmungen darauf zu sprechen!**

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Juni 2021**

**ist der 18. Mai 2021**

**Mail-Adresse: blickpunkt-fuer-alle@gmx.de**

**Anschrift: Konstantinplatz 1, 41238 M'gladbach**

A high-contrast, black and white close-up portrait of a woman's face, looking directly at the camera with a neutral expression. Her eyes are the focal point, and her hair is slightly tousled. The lighting is dramatic, highlighting the texture of her skin and the intensity of her gaze.

# Mit Gewalt oder mit Menschen?

Wo Ungerechtigkeit, Gewalt oder Armut herrschen, stellt sich MISEREOR ohne Wenn und Aber an die Seite der Menschen. So ermöglichen wir zum Beispiel Geflüchteten im Nahen Osten ein neues Leben in Sicherheit. Gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort und mit Menschen wie Ihnen. [misereor.de/mitmenschen](https://www.misereor.de/mitmenschen)



MIT MENSCHEN.

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

## Gottesdienste im Mai 2021

Sonntag	02.05.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Wortgottesfeier Schützenmesse Hl. Messe der Chaldäer	St. Josef Alter Friedhof St. Paul
Mittwoch	05.05.	13.30 Uhr 18.00 Uhr	Ostermesse syr. orth. Gemeinde Maiandacht	St. Paul St. Mariä Himmelfahrt
Donnerstag	06.05.	18.30 Uhr	Wochentagsmesse	St. Josef
Sonntag	09.05.	11.00 Uhr 17.00 Uhr	Hl. Messe unter freiem Himmel Hl. Messer der Chaldäer	Meerkamp St. Paul
Mittwoch	12.05.	18.00 Uhr	Maiandacht	St. Mariä Himmelfahrt
Donnerstag	13.05.	09.30 Uhr	Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt unter freiem Himmel	St. Josef
Sonntag	16.05.	11.00 Uhr	Hl. Messe unter freiem Himmel	St. Paul
Mittwoch	19.05.	18.00 Uhr	Maiandacht	St. Mariä Himmelfahrt
Donnerstag	20.05.	18.30 Uhr	Wochentagsmesse	St. Josef
Samstag	22.05.	11.30 Uhr	Hl. Messe Philippinische Gemeinde	St. Gereon
Sonntag	23.05.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 12.30 Uhr 17.00 Uhr	Wortgottesfeier Pfingsten Hl. Messe unter freiem Himmel Hl. Messe der syr. orth. Gemeinde Hl. Messe der Chaldäer	St. Josef Meerkamp St. Paul St. Paul
Mittwoch	26.05.	18.00 Uhr	Maiandacht	St. Mariä Himmelfahrt
Donnerstag	27.05.	18.30 Uhr	Wochentagsmesse	St. Josef
Sonntag	30.05.	11.00 Uhr 17:00 Uhr	Hl. Messe unter freiem Himmel Hl. Messe der Chaldäer	St. Paul St. Paul

### Regelmäßige Gottesdienste

Jeden	Mittwoch	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet in	St. Gereon
	Mittwoch	18.00 Uhr	Maiandacht in	St. Mariä Himmelfahrt
	Sonntag	18.00 Uhr	Vesper in	St. Gereon
	Dienstag	19.30 Uhr	Komplet in	St. Gereon

**Für den Fall des kompletten Lockdowns gilt der Gottesdienstplan nicht.  
Alle Angaben unter Vorbehalt!**